

Uwe Hummert
Volllagerstraße 7
49584 Fürstenau

Stadt Fürstenau
Schlossplatz 1
49584 Fürstenau

Antrag an die Stadt Fürstenau zur Verbesserung der Sicherheit des Schulweges der Hollensteder Grundschul Kinder, sowie der Optimierung der Busverbindung zur Grundschule Schwagstorf.

Schwagstorf, 29.04.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir den nachfolgenden Antrag stellen:

Antrag an die Stadt Fürstenau

Umsetzung einer Maßnahme, die eine Erhöhung der Sicherheit des Schulweges von der Bushaltestelle (Ortsmitte Schwagstorf) zur Grundschule Schwagstorf und gleichzeitige Optimierung der Busverbindung von Hollenstede zur Grundschule Schwagstorf beinhaltet.

Wir beantragen, eine ergänzende Schulbus Beförderung der Hollensteder Kinder zur Grundschule Schwagstorf.

Die Busbeförderung kann durch einen bereits eingesetzten Kleinbus gewährleistet werden, der die Kindertagesstätte St. Bartholomäus anfährt.

Begründung:

Der Schulweg von der Bushaltestelle ist unübersichtlich und aus Sicht der Eltern für Grundschüler unsicher. Die Bushaltestelle befindet sich direkt an der B214 im Ortskern von Schwagstorf unmittelbar vor dem Gebäude der Kreissparkasse. Von dort gehen die Kinder einige hundert Meter entlang der Schulstraße auf einem sehr schmalen und unebenen Fußweg bis zur Grundschule. Das Verkehrsaufkommen ist an diesem Streckenabschnitt sehr hoch und sehr unübersichtlich. Hier begegnen sich auf der langen Knotenpunktstraße, die vielen

Berufspendler und Anwohner aus den großen Siedlungen von Schwagstorf, sowie die Eltern, die ihre Kinder aus dem Umland zur Kindertagesstätte (St. Bartholomäus) und zur Grundschule Schwagstorf bringen. In den Morgenstunden ist an der Bushaltestelle sehr hohes und belastetes Verkehrsaufkommen. Hinzu parken sehr viele Firmenfahrzeuge und LKW's etc. beidseitig an der Bundesstraße zum Einkaufen im Lebensmittelgeschäft. Gerade Grundschüler sind in diesem Alter noch sehr unsicher und leicht ablenkbar im Straßenverkehr. Das Aussteigen der Schüler an diesem viel befahrenen Streckenabschnitt stellt eine unmittelbare Gefahrenquelle für die Grundschüler dar. Da aufgrund der Zuwegung große Busse nicht direkt vor der Grundschule halten können, sind die Kinder derzeit gezwungen direkt an der B214 auszusteigen.

Die betroffenen Eltern aus Hollenstede haben aus diesen Gründen im Frühjahr 2022 einen Antrag beim Landkreis Osnabrück (direkt an die Landrätin) zur Überprüfung eines besonders gefährlichen Schulweges gestellt. Die zuständige Kommission mit Herrn Loges von der Allgemeine Schulverwaltung/Schülerbeförderung des Landkreises traf sich am 31.03.2022. vor Ort.

Bei der örtlichen Begehung wurde festgestellt, dass der Schulweg kein **besonders gefährlicher** Schulweg sei. Herr Loges konnte vor Ort die Probleme verstehen und die Gefahrenquellen erkennen. Laut Loges, könne dieses aber nicht im Rahmen der **Satzung** über die Schülerbeförderung im Landkreis Osnabrück geregelt werden. Hierfür müssen Individuelle Lösungen gefunden werden um eine bessere Sicherheit für die Grundschüler zu gewährleisten. Eine Möglichkeit könnte die weitere Entzerrung des Verkehrsaufkommens sein.

Hinzu wurde von der Polizei zugesichert sich zeitnah die Situation vor Ort an der Bushaltestelle an der Bundesstraße anzuschauen, zu kontrollieren und gegeben falls einzugreifen. Hier sind aber noch keine Verbesserungen zu verzeichnen.



Die eingesetzten Linienbusse sind überfüllt und die Fahrdauer zur Schule ist unverhältnismäßig lang.

Die Grundschule Schwagstorf liegt nur wenige Kilometer von den jeweiligen Einstiegsstellen der Grundschüler aus Hollenstede entfernt. Die Hollensteder Grundschüler werden zunächst in den Außenbereichen eingesammelt und zum Hollensteder Dorfparkplatz (Kirche) gebracht. Von dort aus fährt der Bus erst die Grundschule Fürstenau, die IGS Fürstenau, die Benedikt Grundschule und die Marienschule an, um letztlich die Grundschule in Schwagstorf zu erreichen. Daraus ergeben sich teilweise Fahrzeiten von bis zu 50 Minuten für die Grundschüler. Jeden Tag sind die Grundschüler über 2 Schulstunden zusätzlich im Bus unterwegs, während andere Kinder längst Hausaufgaben erledigen können.

Darüber hinaus ist anzumerken, dass die eingesetzten Busse überfüllt sind, so dass viele Grundschüler keinen Sitzplatz bekommen und über die Dauer von 2 Schulstunden des Schulweges, der über Kreis- und Bundesstraßen führt, stehen müssen.

Leider konnte dieser Punkt bei der örtlichen Begehung mit der Kommission am 31.04. 2022 nicht vom Landkreis Osnabrück weiter aufgenommen werden, da er nicht Gegenstand dieser örtlichen Kommission ist. Hier ging es nur rein um die Sicherheit des Schulweges.

Die Schulzeiten passen nicht immer mit den Abfahrzeiten der Busse überein, so dass die Grundschüler regelmäßig den Unterricht früher verlassen müssen, um rechtzeitig die Busse zu erreichen oder zu spät zum Schulunterricht kommen.

Auf diese unzumutbare Situation wurde die Verwaltung der Samtgemeinde Fürstenau mehrmals hingewiesen. Zuletzt bei der Kommission zur Überprüfung besonders gefährlicher Schulweg den Landkreises Osnabrück mit Herrn Loges von der Allgemeine Schulverwaltung/Schülerbeförderung am 31.04.2022. Dieses sollte laut Protokoll mit Firma Hülsmann kurzfristig geklärt werden. Bis jetzt ist keine Rückmeldung bzw. Verbesserung zu verzeichnen.

Im Weiteren wurde im Zeitraum vom 1. März bis zum 10. März eine Busbeobachtung von Seiten der Schwagstorfer Grundschule vorgenommen. Während die Abfahrzeiten nach der 5. Stunde (Schulschluss nach der 5. Stunden 12.20 Uhr) im Wesentlichen funktioniert haben, waren die Abfahrzeiten nach der 6. Stunde (Schulschluss nach der 6. Stunden 13.05 Uhr) nicht verlässlich. Ein Bus fährt erst um 13.33 Uhr, ein anderer Bus fährt um 13:08 Uhr und ist für die Schulkinder nicht zu erreichen. Somit müssen die Grundschulkinder über 20 Minuten an der Bundesstraße warten.

Die vereinbarten Erkennungszeichen (Schmetterlinge etc.) fehlten teilweise an den Schulbussen und werden nicht eingehalten. Hinzu werden Kinder nicht mitgenommen und einfach stehen gelassen. Darüber hinaus fahren einige Busse die IGS Fürstenau an, an der die Kinder dann umsteigen müssen. Eine klare

Kennzeichnung des durchfahrenden Busses ist zwingend erforderlich wird aber nicht immer durchgeführt.

Hier der Auszug aus dem Beobachtungsprotokoll:

Busbeobachtung 01. - 10.03.22

	Wann kommen Kids und wo warten sie	Wann kommt der Bus, wo hält er	Busfirma und Busnummer	Schmetterling	Abfahrt	Sonstiges
Dienstag, 01.03.22						
12:30	12:20 Benno Bushäuschen, 12:24 trudeln Kl.3 alleine oder zu zweit ein, warten in der Nähe vom Schild	12:28 beim Schild	Hülsmann 612 Hollenstede über Fürstenau, direkte Abfahrt	Nicht gesehen von Santel aus	direkt weiter	
Mittwoch, 02.03.22 (Monika)						
13:33	13:20 nach Sport, müssen etwa 15 Minuten warten		Nummer 650, OS NP 210	Nein	13:33	Fürstenau 13:38, IGS 13:41, Kuka 13:43, Benedikt vorbei, Bus wechselt in 612, 13:49 Losekamp, an Hamster vorbei über Schale wieder in Hollenstede rein, Ankunft Kröger-Kids 14:02 nach ca. 19 km
Donnerstag, 03.03.22						
12:30	12:25 kommt Dan, wartet beim Schild	12:32 beim Schild	Hülsmann, 612	Ja	direkt weiter	
13:08	13:05 Maria und Ida, warten bei mir beim Häuschen	13:10 kommt Bus	Artland 612	Nein	direkt weiter	
13:14	Dreht ein Hülsmann Bus im Kreisell und fährt direkt wieder Richtung Fürstenau. Kein Schmetterling.					
13:21	Kommt Hülsmann 610 aus Richtung Merzen - fährt durch. Kein Schmetterling.					
Bis 13:35 gewartet	Kein weiterer Bus gekommen					
Freitag, 04.03.22						
12:30		12:27 Schild	Hülsmann 612	Ja	12:28	
13:13	Hülsmann 615 aus Richtung Merzen. Fährt durch, Pony drin.					
13:16	Hülsmann 640, dreht Kreisell, lässt aussteigen und fährt wieder Richtung Fürstenau					
13:21	Hülsmann 610 aus Richtung Merzen, fährt durch. Kein Schmetterling.					
13:40	Nieporte 650 aus Richtung Merzen, fährt durch. Kein Schmetterling					
Montag, 07.03.22 (Anita)						
12:30		Schild	Hülsmann	Ja	12:30	
13:08		Schild	Artland 612 Hollenstede	Ja, schlecht zu sehen	13:10	
13:13			Hülsmann 640 Fürstenau	Nein	13:14	
13:30			Nieporte 650 Fürstenau	Nein	13:37	
Dienstag, 08.03.22						
12:30	12:22	12:28	Hülsmann, 612 Hollenstede	Ja	12:29 wenn Kinder drin	
13:11	Artland 612 „Hollenstede“ kommt aus Richtung Merzen und fährt durch, nach Schmetterling vergessen zu gucken					
13:16	Hülsmann 640 mit Klasse 2 vom Sport kommt					
13:18	Hülsmann 610 aus Richtung Merzen, fährt durch. Kein Schmetterling					
13:33	Nieporte 650 Fürstenau aus Richtung Merzen, lässt aussteigen und wieder los. Kein Schmetterling					
Bis 13:35 gewartet						
Mittwoch, 09.03.22						
12:30	Benno 12:20	12:26 aus Fürstenau	Hülsmann 612	Ja	12:29	
13:08		13:08	Artland 612	Pony	Fährt durch	
13:18	Hülsmann 640 mit Klasse 3 vom Sport					
13:21	Hülsmann 610 aus Richtung Merzen, lässt aussteigen und fährt wieder.					

Hier wird deutlich das keine zeitliche passende und gekennzeichnete Busverbindung vorhanden ist. Hinzu warten die Grundschulkinder über 20 Minuten an der vielbefahrenen Bushaltestelle an der Bundesstraße (Dorf Mitte Schwagstorf) und sind hier auf sich allein gestellt.

Lösungsvorschlag:

Die Stadt Fürstenau hat schon seit Jahren eine direkte und individuelle Busverbindung von Hollenstede nach Schwagstorf für die Krippen- und Kindergartenkinder eingerichtet. Die Finanzierung wird mit 75 € im Monat von den Eltern mitgetragen. Den gleichen Betrag von 75 € übernimmt die Stadt Fürstenau. Zweimal fährt der Kleinbus (16 Sitzer) von Taxiunternehmen Harbecke morgens und nachmittags um die zurzeit 23 Kinder zur Krippe/ Kindergarten oder nach Hause zu fahren.

Neueste Entwicklung ab Sommer 2022/23:

St. Bartholomäus:

Die Kindertagesstätte St. Bartholomäus richtet im nächsten Kindergartenjahr 2022/2023 eine Nachmittagsgruppe mit 10 Kindern ein, die bis 15.00 Uhr in der Einrichtung verbleiben. Die Nutzer aus Hollenstede müssen dann nach 15.00 Uhr mit dem Kleinbus durch eine 3 Bustour nach Hause gefahren werden.

Grundschule Schwagstorf:

Im Schuljahr 2022/2023 startet die Grundschule Schwagstorf an drei Tagen mit dem Ganztagsbetrieb, der sich voraussichtlich bis 15.00 Uhr erstreckt. Hier könnten Synergieeffekte erzielt werden in dem ein gemeinsamer Bus für beide Einrichtungen eingesetzt wird.

Die Anmeldungen für den Kindergarten und der Grundschule 2022/2023 haben ergeben, dass für maximal 30 Kinder aus Hollenstede eine Beförderung zu den Einrichtungen in Schwagstorf organisiert werden müssten. Für den Schul-/Kindergarten Transport steht wieder der Kleinbus mit 16 Plätzen zur Verfügung. Auf dem Hinweg werden dann auch wieder nur zwei Touren zum Kindergarten/Schule nach Schwagstorf benötigt. Der Rückweg könnte dann gemeinsam in drei Touren umgesetzt werden.

Vorausgesetzt, dass eine praktikable und finanzielle Umsetzbarkeit gewährleistet ist, ist Fa. Harbecke grundsätzlich wieder bereit die Fahrten auch anzubieten. **Für den Schul-/Kindergartentransport muss kein zusätzlicher Bus eingerichtet werden.** Nur die Fahrzeiten und Fahrrouten müssen angeglichen und geändert werden, so dass alle Kinder rechtzeitig vor Ort sind. Für den Schultransport muss gewährleistet sein, dass die Kinder bis 07:45 Uhr (Schulbeginn) die Schwagstorfer Grundschule erreichen. Für den Schulbetrieb werden Rückfahrten nach der 5. Stunde (12:20 Uhr), nach der 6. Stunde (13:05 Uhr) sowie nach dem Ganztagsunterricht (ca. 15.00 Uhr) erforderlich sein.

Durch die gemeinsame direkte Busverbindung von Hollenstede nach Schwagstorf mit einem Kleinbus wird somit gleichzeitig der sichere Schulweg gewährleistet. Der

beanstandete unsichere Schulweg könnte somit verbessert werden und gleichermaßen den Eltern ein sicheres Gefühl geben.

Diese beschriebene individuelle Lösung wird bereits innerhalb der Samtgemeinde Fürstenau in der Mitgliedsgemeinde Berge seit Jahren erfolgreich umgesetzt und praktiziert, zum Wohle und Sicherheit der Kinder.

Wir bitten, um eine zeitnahe Unterstützung, Beratung und Entscheidung bis zur nächsten Stadtratssitzung am 28. Juni 2022. Damit den Eltern frühzeitig Planungssicherheit für das Schuljahr 2022/2023 gegeben werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Hummert

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Uwe Hummert', written in a cursive style.

Im Auftrage von der Elternschaft

als Vorsitzender des Gemeindeelternrates der Samtgemeinde Fürstenau